



## Krankheiten

### **Erkältung:**

#### **Symptome:**

starkes Niesen der Vögel oft verbunden mit Teilnahmslosigkeit.

#### **Ursache:**

Ursache für eine Erkältung sind häufig Zugluft oder Temperaturschwankungen.

#### **Behandlung:**

Auch Erkältung lassen zu meist gut mit Wärme behandeln (siehe unter Durchfall). Da die Tiere außerdem oft nicht gut fressen, sollte man ihnen in dieser Zeit vermehrt Futter geben, das sie besonders gern mögen, etwa Kolbenhirse. Bleiben die Symptome nicht auf Niesen und Husten beschränkt, sondern kommt außerdem Ausfluss aus Nase oder Schnabel hinzu, sollte umgehend ein Tierarzt aufgesucht werden.

### **Bindehautentzündung:**

#### **Symptome:**

Geschwollene und entzündete Augen. In der Regel ist nur ein Auge betroffen, während das andere gesund aussieht.

#### **Ursache:**

Eine häufige Ursache ist Zugluft. Oft ist eine Bindehautentzündung aber auch das äußere Anzeichen einer inneren Erkrankung

#### **Behandlung:**

Man kann versuchen, eine Bindehautentzündung mit Augensalbe zu behandeln, die in Apotheken erhältlich ist. Dabei wird dem Vogel vorsichtig ein wenig Salbe auf das Auge getupft. Tritt innerhalb weniger Tage keine Besserung ein, sollte auf jeden Fall ein Tierarzt aufgesucht werden.

### **Knochenbrüche:**

#### **Symptome:**

Knochenbrüche an Beinen und Flügel sind meist deutlich sichtbar, oder lassen sich am Verhalten des Vogels erkennen (er fliegt nicht mehr, hinkt etc). Ursache: ist häufig ein Hängen bleiben an Einrichtungsgegenständen des Käfigs, oder ein Aufprall auf ein Hindernis beim Freiflug.

#### **Behandlung:**

Der gebrochene Knochen muss ruhig gestellt werden, was man dem Tierarzt überlassen sollte.

### **Durchfall:**

#### **Symptome:**

Ein sehr deutliches Anzeichen für eine gestörte Verdauung der Vögel ist ein verschmutztes Gefieder um die Kloake. Außerdem ist der Kot zumeist wässrig oder breiig und riecht übel. Dazu kommt, dass die Sittiche ihr Unwohlsein oft durch übermäßiges Schwanzwippen anzeigen.

#### **Ursache:**

Durchfallerkrankungen können vielerlei Ursachen haben. Nicht selten ist der Grund zu feuchtes Grünfutter. Durchfall kann aber auch die Folge einer starken Erkältung sein.

#### **Behandlung:**

Als erstes sollte man den Tieren jegliches Grünfutter entziehen. Stellen die Vögel jegliche Nahrungsaufnahme ein, sollte man etwas Kolbenhirse in den Käfig hängen, die die meisten Wellensittiche besonders mögen und die außerdem eine Darmberuhigende Wirkung hat. Füllen sie das Trinkgefäß statt mit Wasser mit einem schwachen Pfefferminz oder Kamillentee. Stellen sie den Käfig an einen möglichst warmen Platz oder sofern vorhanden neben eine Infrarotlampe. Achten sie



aber unbedingt darauf dass der Vogel den Abstand zu dieser Wärmequelle selbst bestimmen kann und dass er außerdem die Möglichkeit hat sich ganz aus dem Wirkungsbereich der Lampe zurückzuziehen. Hört der Durchfall nicht innerhalb weniger Tage auf muss ein Tierarzt aufgesucht werden.

#### **Hautpilz:**

##### **Symptome:**

Die Vögel sind unruhig und kratzen sich häufig. Bei genauerer Untersuchung sind oft Veränderungen der Haut feststellbar, besonders unter den Flügeln oder im Kopfbereich.

##### **Ursache:**

##### **Infektion mit pathogenen Pilz Behandlung:**

Es gibt Medikamente, mit denen sich Hautpilze behandeln lassen. Sie sind in der Regel aber verschreibungspflichtig, so dass zunächst ein Tierarzt aufgesucht werden muss.

#### **Legenot:**

##### **Symptome:**

Ein Sittichweibchen versucht ein Ei abzulegen, das allerdings nicht zum Vorschein kommt, obwohl der Vogel mit aller Kraft presst. Nach einiger Zeit verkriecht sich das Tier dann unter starken Schmerzen in eine Käfigecke oder sitzt völlig apathisch auf dem Boden.

##### **Ursache:**

Oft handelt es sich um eine individuelle Schwäche einzelner Tiere, an der man wenig ändern kann.

Nicht selten sind aber Weibchen betroffen, die falsch ernährt wurden und dabei verfettet sind.

##### **Behandlung:**

Nehmen sie den Vogel in die Hand, und reiben sie die Kloake vorsichtig mit etwas Speiseöl ein und massieren sie den Bauch des Vogels dann vorsichtig in Richtung der Kloake. Setzen sie den Vogel anschließend in den Käfig zurück und bedecken sie diesen dann mit einem feuchtwarmen Tuch. Hat sich das Ei nach etwa einer halben Stunde nicht gelöst, müssen sie unverzüglich einen Tierarzt aufsuchen, da das stecken gebliebene Ei sehr bald zu einem Darmverschluss führen wird, der den Tod des Vogels zur Folge hat.